

22.12.2017

## **Werther!**

Aus dem ursprünglichen Titel von Johann Wolfgang von Goethes berühmtem Briefroman *Die Leiden des jungen Werthers* wird in dieser spektakulären Neufassung einfach *Werther!*. Die Aufführung, die am Montag, 29.1. um 19.30 Uhr und am Dienstag, 30.1.2018 um 11.00 Uhr in den Pfalzbau Bühnen gastiert, genießt nach zahlreichen Tourneen im In- und Ausland Kultstatus.

Regisseur Nicolas Stemann und der grandiose Darsteller Philipp Hochmair holen den Roman, in dem der angehende Jurist Werther über seine unglückliche Liebe zu seiner Angebeteten Lotte berichtet, radikal in die Moderne. Goethes vielleicht erfolgreichstes Werk erscheint hier in komplett neuer Form: Werther schreit in einem atemlosen Monolog exzessiv seine Sehnsucht und Verzweiflung ins Publikum, schwankt zwischen glücklich-beseelter Verliebtheit und abgründiger Depression. Obwohl sich die beiden bekannten Theaterkünstler weitgehend ans Original halten, erlebt man eine Aufführung, die in ihrer Mischung aus Lesung, Monodram und Performance vollkommen gegenwärtig wirkt und das Bild eines selbstzerstörerischen, innerlich zerrissenen Liebeskranken vermittelt. Vor Projektionen, die sein chaotisches Innenleben widerzuspiegeln scheinen, rappt Werther sich den Frust von der Seele, liest aus einem Reclamheft voller Dramatik den Text, reißt sich das T-Shirt vom Leib, sitzt mit entblößtem Oberkörper vor einem Tisch mit Devotionalien, das Haupt umkränzt, und sinniert über Lust und Leid. Dabei scheut er nicht das Pathos, rasant und energiegeladen rennt und springt der Darsteller über die Bühne und durch den Zuschauerraum, erzählt Witze und schmeißt auch mal Salat und Würstchen ins Publikum. „I want to go back to my Lotte – Ich will nur Lotte wieder näher sein – das ist alles.“ so lautet seine Botschaft. In der wilden Inszenierung wird der Sturm und Drang buchstäblich greifbar. Am Ende bleibt Werther nur der Selbstmord.

Einheitspreis 23 € / ermäßigt 13 € / Schülervorstellung Einheitspreis 11 €

Fotos zum Stück können Sie sich im Pressebereich der Website unseres Theaters herunterladen: <http://www.theater-im-pfalzbau.de/service/presse>

Pressekontakt:

Theater im Pfalzbau Ludwigshafen

Ansprechpartner: Dr. Roswita Schwarz, Telefon: (0621) 504-2540, E-Mail: [roswita.schwarz@ludwigshafen.de](mailto:roswita.schwarz@ludwigshafen.de)

Carolin Grein, Telefon: (0621) 504-2541, E-Mail: [carolin.grein@ludwigshafen.de](mailto:carolin.grein@ludwigshafen.de)